

Stellungnahme
Zu Punkt 15 der HA Sitzung vom 3.7.23
Unabhängige Bürgerunion

Sehr geehrte Ratskolleg(inn)en,

wir werden heute im Nichtöffentlichen Teil der Hauptausschuss Sitzung über einen Vorschlag diskutieren, vor dem Ratskeller ein Podest zu errichten.

Wir möchten dazu folgendes anmerken:

Der Ratskeller war in den letzten Jahren eine Belastung für den Stadtrat, den Bürgermeister und alle Beteiligten. Erst lief es gut und das Restaurant war kurz davor, einen Michelin Stern zu bekommen. Dann kam das Feuchtigkeitsproblem, das Ende des Restaurants mit viel Kosten für die Stadt und den Pächter, endlose Gutachten und Trocknungsversuche bis wir so weit waren, dass wir das Restaurant professionell ausschreiben konnten, um einen neuen Pächter zu finden. Dann kam die nächste Enttäuschung: Viele Interessenten winkten ab, weil es keine Außengastronomie gab.

Vor diesem Hintergrund ist es verständlich, dass nun Überlegungen angestellt werden, wie man Außengastronomie ermöglichen kann. Das nun vorliegende Konzept versucht, früher gemachte Fehler zu vermeiden, indem es das Podest kleiner hält, sodass noch Durchfahrt zwischen Podest und Brunnen möglich ist. Dennoch gibt es mehrere Gründe, warum das Podest kritisch gesehen wird:

- Es ist nach wie vor ein Fremdkörper in der Ansicht auf den Marktplatz, das Rathaus und den Brunnen. Es wird interessant, was das Denkmalamt sagt.
- Es ist nach wie vor ein Verkehrshindernis, zum Beispiel in der Verlängerung der Karlstraße und beim Lieferverkehr.
- Es behindert den Blick auf das Spitzhäuschen, was ein Wahrzeichen der Stadt ist.

Es stellt sich die Frage, warum man nicht die Überlegungen weiterverfolgt, die großen Fenster des Ratskellers umzubauen, sodass sie im Sommer einen Eindruck von Außengastronomie ermöglichen.

Wir als UBU sehen den uns vorliegenden Vorschläge eher kritisch und regen an, die Anrainer des Marktplatzes in die Diskussionen einzubeziehen, damit ein ähnlicher Konflikt wie das letzte Mal vermieden wird.

3.7.2023 UBU